



STAATSSSEKRETARIAT

ERSTE SEKTION  
ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN

N. 195.000

Aus dem Vatikan, am 10. August 2011

Sehr geehrter Herr Prälat Schrittwieser!

Papst Benedikt XVI. hat mit Freude das Zeichen der Wertschätzung und der Verbundenheit empfangen, das Sie ihm anlässlich seines 60jährigen Priesterjubiläums zugesandt haben. Seine Heiligkeit dankt Ihnen und den Teilnehmern am Jahrestreffen des *European Vocations Service* im Canisiusheim in Horn besonders für das Gebet am Herz-Jesu-Fest.

„Jesus setzte zwölf ein, die er bei sich haben und die er dann aussenden wollte“ (*Mk 3,14*). Dies ist die kürzeste Beschreibung von Berufung. Papst Benedikt XVI. hat in seinem priesterlichen Dienst diese Verbindung des Beim-Herrn-Seins mit dem Gesandt-Sein auf verschiedene Weise verwirklichen dürfen: in der Pfarrseelsorge, in der Lehre und im Bischofsamt. Dabei hat er erfahren, wie er selbst sagt: „Nur wer bei »Ihm« – bei Christus – ist, lernt ihn kennen und kann ihn recht verkünden. Und wer bei ihm ist, behält es nicht für sich, sondern muß weitergeben, was er gefunden hat“ (*Predigt bei der Vesper in Altötting am 11. September 2006*).

Hinsichtlich Ihrer Bitte um eine persönliche Begegnung mit Papst Benedikt XVI. teile ich Ihnen mit, daß aufgrund der großen Inanspruchnahme Seiner Heiligkeit mit universalkirchlichen Aufgaben und der Vielzahl ähnlicher Anfragen momentan keine Möglichkeit für eine Privataudienz besteht. Der Heilige Vater gedenkt gerne Ihrer Anliegen in seinem Gebet und erteilt Ihnen und allen, die Sie im priesterlichen Dienst begleiten, von Herzen den Apostolischen Segen.

**Prälat Peter B. WELLS**  
*Assessor*

---

Hochw. Herrn Bischofsvikar  
Prälat Mag. Franz Schrittwieser  
Canisiuswerk  
Stephansplatz 6  
A – 1010 WIEN